



FRAU IM SPIEGEL

INGA RUMPF

sorgte als Sängerin der *City Preachers* Ende der 1960er Jahre erstmals für Furore. Die beiden Bands *Frumpy* und *Atlantis* wurden durch Inga Rumpf zu deutschen Rocklegenden. Die in Hamburg geborene Musikerin ging mit *Aerosmith*, Udo Lindenberg und Lionel Ritchie auf Tournee, komponierte für Tina Turner, jammte mit Keith Richards und Ron Wood. Und sie avancierte mit ihrem hinreißenden Soul- und Gospel-Repertoire *Walking In The Light* zum musikalischen Höhepunkt der Weltausstellung *Expo 2000* in Hannover. Am **Samstag, dem 9. Juli, ab 20.15 Uhr** treten Inga Rumpf & Friends im *Meerkabarett* mit ihrem Programm *Back to the Roots* auf und spielen unter anderem Klassiker wie *Indian Rope Man* und *How the Gypsy Was Born*.

Wann haben Sie sich zum ersten Mal erwachsen gefühlt?

Nach meinem ersten Orgasmus.

Welche Hoffnung haben Sie aufgegeben?

Dass ich noch mal zwölf Zentimeter hohe Highheels trage.

Wie würden Sie sich selbst beschreiben?

Vielfältig.

An welchen Geruch aus der Kindheit erinnern Sie sich?

Ganz besonders an die Seife Maja.

Was ertragen Sie nur mit Humor?

Solche Fragebögen!

*

Wofür sind Sie dankbar?

Dass mich jemand fragt.

Was fehlt Ihnen zum Glück?

Sylt.

Was sammeln Sie?

Erfahrungen.

Welches Buch wollten Sie schon seit langem lesen?

Immer wieder die Bibel.

Wenn Ihr Leben ein Film wäre, welchen Titel hätte er?

My Life is a Boogie.

Wozu ist Kunst gut?

Zur Entspannung.

Welche Musik wünschen Sie sich für Ihre Beerdigung?

Ich will meine Ruhe!!!

*

Zu welchem Land fühlen Sie sich besonders hingezogen?

Ich liebe Europa.

Unter welchen Umständen würden Sie auswandern?

Nach einem Meteoreinschlag. Atomkraftwerke werden ja bald abgeschafft.

Was verstehen Sie unter Heimat?

Dort, wo die tiefsten Erinnerungen sind.

Was machen Sie nach dem Tod?

Ein Nickerchen.

Hoffen Sie auf ein Jenseits?

Ich bitte drum.

Mit wem wären Sie gern mal zwei Stunden allein?

Lieber nicht ...

Welches Ereignis aus der Vergangenheit hätten Sie gern miterlebt?

Jesus Zeugung.

Welches Sylt wünschen Sie sich für die nächsten Generationen?

Bestimmt kein zweigeteiltes.

*

Wann haben Sie Mut bewiesen?

Immer, wenn ich auf die Bühne gehe.

Wofür engagieren Sie sich?

Für Herzenswünsche e.V.

Worauf können Sie nicht verzichten?

Auf ausreichend Schlaf.

Was ist für Sie Luxus?

Mein Landleben.

Wie viele Freunde haben Sie?

Viele und keinen.

*

Was können Sie nicht vergessen?

Mutter und Vater.

Was bezeichnen Sie als männlich, was als weiblich?

Letztlich den kleinen Unterschied.

Was bereuen Sie?

Wenig.

Was bringt Sie zum Lachen?

Wenn ich mich im Spiegel sehe.

Wann und warum lügen Sie?

Warum sollte ich?

Welchen Sinn hat Ihr Leben?

Der Kosmos braucht mich wohl, sonst wäre ich ja nicht hier.

Was soll auf Ihrem Grabstein stehen?

War's das?